

Bildungsangebote 2017



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband Glarus



Herzlich willkommen zu Ihrem persönlichen Weiterbildungsjahr 2017

**«Den Gebildeten gehört der Moment,
denen, die sich weiterbilden, gehört die Zukunft.»**

Thomas Möglinger

Anregung von aussen erweitert das Blickfeld, lässt Bestehendes in neuem Licht erscheinen und sorgt für Abwechslung im Alltag.

Sie haben Lust, Ihr Blickfeld zu erweitern? Gerne unterstützen wir Sie mit unseren Kursangeboten. Unsere Kurse richten sich an alle Bevölkerungs- und Altersgruppen.

Falls Sie einen Kurs für Ihre Institution buchen möchten, sind wir gerne bereit, diesen auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche anzupassen.

Für weitere Auskünfte oder eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für Anregungen und Verbesserungen haben wir ein offenes Ohr.

Wir freuen uns auf Ihren Kursbesuch.

Rotes Kreuz Glarus

Erika Rhyner

Leiterin Bildung

Wir stehen für:

Sinnvoll
Regional
Kompetent

Inhalt

Anmeldebedingungen	4
Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK	5
Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK – Langzeitpflege	6
Babysitter-Kurs	7
Basale Stimulation***	8
Das Einmaleins der Medikamentenlehre	9
Märchen in der Pflege	10
Hände: Pflegende Hände – die Hände pflegen	11
Pflegedokumentation***	12
Kinästhetik Grundkurs***	13
Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen	14
Blutdruck und Puls richtig messen	15
Ein sinn-voller Alltag	16
Anmeldetalon	17

Anmeldebedingungen

Anmeldungen zu Kursen, Lehrgängen Pflegehelfer/-in SRK, Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK und Weiterbildungen nehmen wir schriftlich (Anmeldetalon auf der letzten Seite) oder per E-Mail entgegen. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung nach Einzahlung der Kurskosten. Bei geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, Kurs und Weiterbildungen zu verschieben oder abzusagen.

Für den Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK sind separate Anmeldeformulare erforderlich. Sie erhalten sie bei unserer Geschäftsstelle oder unter www.srk-glarus.ch.

Die Überweisung des Kursgeldes ist 30 Tage vor Kursbeginn fällig, bei kurzfristiger Anmeldung spätestens bei Kursbeginn. Die Aufnahme in den Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK berücksichtigen wir nach Zahlungsingang.

Abmeldungen, Bearbeitungsgebühren und Annullationskosten

15 bis 30 Kalendertage vor Kursbeginn:

10% des Kursgeldes,
mindestens CHF 50.– Bearbeitungsgebühren

1 bis 14 Kalendertage vor Kursbeginn:

50% des Kursgeldes

Weiterbildungstag bzw. Kursbeginn:

100% des Kursgeldes

Informationen und Kursanmeldungen für alle Angebote:

Rotes Kreuz Glarus
Bildung
Kasernenstrasse 2
8750 Glarus
Telefon 055 650 27 81
bildung@srk-glarus.ch

Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK

Der gesamtschweizerisch anerkannte Lehrgang ist heute Voraussetzung, um eine Anstellung im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege zu erhalten. Im Lehrgang erwerben Sie ein breites Wissen über die Bedürfnisse von gesunden, kranken und/oder behinderten Menschen.

Der Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK beinhaltet neben den Fachthemen auch die Schwerpunkte Selbst- und Sozialkompetenzen. Das bedeutet eine vertiefte Auseinandersetzung mit sich selbst, der Kommunikationsfähigkeit und der Rolle im Pflege- und Betreuungsbereich.

Nach erfolgreichem Abschluss des theoretischen Teils und des Praktikums erhalten Sie das Zertifikat und die Brosche als Pflegehelfer/-in SRK. Der Lehrgang ist keine Berufsausbildung. Pflegehelfer/-innen SRK arbeiten immer unter Anleitung von ausgebildetem Pflegepersonal.

Ausbildnerinnen	Bettina Wichser Erika Rhyner Ruth Schmid	Pflegefachfrau/SVEB 1 Pflegefachfrau/SVEB 2 Pflegefachfrau/SVEB 1
Anzahl Teilnehmende	mindestens 14 maximal 18	
Lehrgangsdauer	120 Stunden Theorie, 12 bis 15 Tage Praktikum	
Daten	Lehrgang 1: 03.01. bis 10.03.2017 Lehrgang 2: 28.03. bis 02.06.2017 Lehrgang 3: 04.07. bis 08.09.2017 Lehrgang 4: 03.10. bis 08.12.2017	
Kursort	Rotes Kreuz Glarus (Seminarraum Mitte) Kasernenstrasse 2, 8750 Glarus	
Kurszeiten	Dienstag und Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr	
Kurskosten	CHF 2210.– inkl. Unterlagen	
Sprache	Der Unterricht wird in Schweizerdeutsch erteilt. Fremdsprachige benötigen das B2-Zertifikat. Wir führen einen internen Deutschtest durch.	
Neu	Wir bieten für Fremdsprachige oder für lernungewohnte Teilnehmende zusätzlichen Stützunterricht an.	

Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege

Viele Pflegehelfer/-innen SRK arbeiten in der Langzeitpflege und besuchen regelmässig Weiterbildungen und Fachkurse. Um diese sichtbar zu machen, bieten wir die Zertifizierungsmöglichkeit zum/zur «Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege» an. Die modulare Weiterbildung setzt sich aus Schwerpunktthemen der Langzeitpflege zusammen. Somit haben Personen, die den Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK erfolgreich abgeschlossen haben, die Möglichkeit, das Zertifikat «Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege» zu erwerben.

Ablauf und Anmeldung Sie können sich für jedes Modul einzeln anmelden und die Module in beliebiger Reihenfolge besuchen. Für jedes abgeschlossene Modul erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Wenn Sie zehn Module absolviert haben, senden Sie uns eine Kopie Ihres Zertifikates Pflegehelfer/-in SRK sowie die Kopien der Teilnahmebestätigungen der verschiedenen Module zu und Sie erhalten das Zertifikat **Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege**.

Für den Besuch der zehn Module haben Sie fünf Jahre Zeit. Wir bieten Ihnen im Kursprogramm 2017 vier Module an, diese sind mit *** gekennzeichnet.

Übersicht der Pflichtmodule für das Zertifikat **Standards Zertifikat des Lehrganges «Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege»**
Die Titel und die Stundenzahlen der Pflichtmodule sind verbindlich.

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Kinästhetik Grundkurs | 24 Stunden |
| 2. Grundkurs Validation | 16 Stunden |
| 3. Basale Stimulation | 18 Stunden |
| 4. Erste Hilfe/Notfälle im Alter | 6 Stunden |
| 5. Ethik in der Pflege | 6 Stunden |
| 6. Pflegedokumentation | 6 Stunden |
| 7. Palliative Care | 42 Stunden |

Plus drei Wahlmodule im Umfang von 18 Stunden

Die Themen der Wahlmodule müssen einen relevanten Bezug zur Langzeitpflege haben.

Die Module können im eigenen oder in einem anderen Rot-Kreuz-Kantonalverband besucht werden.

Babysitter-Kurs

Dieser Kurs bietet dir Sicherheit im Umgang mit Babys und Kleinkindern. Die wichtigsten Entwicklungsschritte eines Säuglings und Kleinkindes werden vermittelt und du lernst, wie man ein Baby wickelt und wie man den Schoppen oder Mahlzeiten zubereitet und richtig verabreicht.

Zielgruppe	Jugendliche ab 13 Jahren
Anzahl Teilnehmende	mindestens 10 maximal 16
Kursdauer	3 Nachmittage (Mittwoch)
Kursdaten	Kurs 1: 1./8./15. März 2017 Kurs 2: 17./24./31. Mai 2017 Kurs 3: 8./15./22. November 2017
Kurszeiten	13.30–17.30 Uhr
Kursleitung	Daniela Samarawickrama-Meier dipl. Kinderkrankenschwester
Kurskosten	CHF 115.– inkl. Kursmaterial und -unterlagen

Basale Stimulation – Folgetage ***

Mit dem Konzept der Basalen Stimulation können Menschen, die verbal schwer zugänglich sind, durch spezifische Reizerfahrungen auf einer nonverbalen Kommunikationsebene erreicht werden. Dieser etwas andere Dialog stimuliert die verschiedenen Wahrnehmungskanäle und trägt dazu bei, dass die Betroffenen grundlegende Fähigkeiten erhalten oder neu aufbauen können.

Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Grundlagen des Konzeptes der Basalen Stimulation kennenlernen• Analyse bekannter Pflegemethoden und Pflegetechniken• Selbsterfahrung gängiger Methoden der Basalen Stimulation• Integration und Anwendung der Basalen Stimulation im Pflegealltag
Zielgruppe	alle Interessierten
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
Kursdauer	3 Tage
Kursdaten	1. Tag: 3. November 2016 2. Tag: 11. Januar 2017 3. Tag: 12. Januar 2017
Kurszeiten	9.00–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Kursleitung	Carazon Landolt
Kurskosten	CHF 540.– , einzeln pro Tag CHF 180.–

Das Einmaleins der Medikamentenlehre

Medikamente verteilen gehört zu den alltäglichen Arbeiten in der Pflege. Bei der Verabreichung von Medikamenten ist jedoch Vorsicht geboten. Was passiert, wenn Medikamente falsch oder gar nicht eingenommen werden? Welche typischen Nebenwirkungen zeigen bestimmte Medikamentengruppen? In diesem Kurs lernen Sie den verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten sowie Wirkung und Nebenwirkungen verschiedener Medikamentengruppen kennen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Richtlinien zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten kennen• Verschiedene Medikamentengruppen kennen und diese richtig verabreichen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen über Medikamente, Medikamentenkategorien und -formen• Medikamentengruppen zu alterstypischen Krankheitsbildern Schmerzmittel Infektionen Herz-Kreislauf-Erkrankungen Demenz Depression• Richtige Einnahme von Medikamenten• Beipackzettel verstehen
Zielgruppe	Pflegehelfer/-in SRK
Kursdatum	Mittwoch, 15. Februar 2017
Kurszeit	13.30–17.30 Uhr
Kursleitung	Bettina Wichser Pflegefachfrau, SVEB 1
Kurskosten	CHF 120.–

Märchen in der Pflege

Märchen kommen in allen Ländern und Sprachen vor und sind wertvolles Kulturgut. Märchen erzählen von Sehnsucht, Liebe und Erfüllung und sind Nahrung für die Seele. Mit Märchen können ältere oder demenziell erkrankte Menschen Geborgenheit, Glück und Zuwendung erfahren. Die Kunst des Märchenerzählens kann geübt und bei alltäglichen Verrichtungen in der Pflege, aber auch im grossen Stil inszeniert werden. Die eigene Freude und Faszination für Märchen ist dabei eine wichtige Voraussetzung zum Gelingen. Tauchen Sie ein in den Zauber und die Magie des Märchenerzählens.

Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Eigene Motivation und Freude beim Erzählen erkennen• Märchen in den Berufsalltag integrieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Eigenen Zugang zu Märchen, ihrer Bildsprache und ihren Werten erkennen• Zugang zum Märchen über den Weg der Heldin / des Helden finden• Märchen für ältere oder demenziell erkrankte Menschen• Märchen in den Pflegealltag integrieren• Eine märchenhafte Atmosphäre schaffen• Eigene Märchen finden
Zielgruppe	Alle, die Freude am Erzählen von Märchen haben.
Kursdatum	Donnerstag, 23. März 2017
Kurszeit	13.30 – 17.30 Uhr
Kursleitung	Iris Kellerhals Märchenpädagogin, Erwachsenenbildnerin
Kurskosten	CHF 120.–

Hände: Pflegende Hände – die Hände pflegen

Achtsam wenden wir uns den Händen zu. Sie sind wichtige Begleiterinnen und Werkzeuge in unserem Leben – speziell im Pflegealltag. Sie werden sich der Symbolkraft und der Bedeutung der Hände bewusster. Anhand der Bewegungsabläufe schliessen Sie auf die anatomische Situation. Sie erfahren die wohltuende Wirkung eines Handbades und einer Handmassage in der praktischen Anwendung.

Inhalte/Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Symbolkraft Bedeutung der Hände• Anatomie und Bewegungsabläufe der Hand• Erfahren der wohltuenden Wirkung des Handbades und der Handmassage• Kennenlernen wirksamer Akupressur-Punkte der Hand und deren Anwendungsmöglichkeiten
Zielgruppe	alle Pflege- und Betreuungspersonen
Kursdatum	Mittwoch, 5. April 2017
Kurszeit	13.30 – 17.30 Uhr
Kursleitung	Helen Lustenberger Pflegefachfrau HF, dipl. Shiatsu-therapeutin SGS
Kurskosten	CHF 120.–
Hinweis	Bitte nehmen Sie ein Handtuch mit.

Pflegedokumentation ***

Die Pflegedokumentation hat an Stellenwert gewonnen. Pflegerische Verrichtungen müssen nachgewiesen und schriftlich festgehalten werden. Pflegen heisst auch formulieren und aufschreiben. Was gehört in die Pflegedokumentation? Wie kann kurz und prägnant formuliert werden? Im Kurs wird den Tücken der Pflegedokumentation auf den Grund gegangen; damit werden Hemmschwellen des Schreibens abgebaut.

Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheit erlangen beim Sprechen an Pflegerapporten• Sicherheit erlangen beim Schreiben der Pflegedokumentation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Definition und Zweck der Pflegedokumentation• Der Pflegeprozess und die Pflegedokumentation• Sprechen am Rapport: Was muss ich sagen? Kurze und verständliche Informationen, üben im Rollenspiel.• Verständliche, kurze, klare Formulierungen• Rechtliche Aspekte• Aufgaben und Kompetenzen der Pflegehilfen
Zielgruppe	Pflegehelferinnen und Pflegehelfer
Kursdatum	Donnerstag, 20. April 2017
Kurszeit	13.30–17.30 Uhr
Kursleitung	Ruth Schmid Pflegefachfrau, Erwachsenenbildnerin SVEB 1
Kurskosten	CHF 120.–

Kinästhetik Grundkurs ***

Kinästhetik ist ein bewährtes Konzept der Bewegung, Wahrnehmung und Kommunikation für die pflegerische Arbeit. Alle Pflegeinterventionen beinhalten Bewegung. Entscheidend, ob Förderung während der Pflege stattfindet, ist die Art und Weise der Bewegungsabläufe.

Kinästhetik-Bewegungsförderung bedeutet, Klienten in natürlichen Bewegungen zu unterstützen, anstatt sie zu heben oder zu ziehen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Erleichterung der Mobilisation von Menschen – ohne Heben und Tragen• Bewegungsressourcen von Pflegebedürftigen erkennen und fördern• Die körperliche Gesundheit von Pflegenden erhalten
Zielgruppe	Pflegehelferinnen und Pflegehelfer
Kursdaten	Kurs 1: 4. Mai 2017 Kurs 2: 31. Mai 2017 Kurs 3: 1. Juni 2017
Kurszeiten	8.00–11.30 und 13.00–15.30 Uhr
Kursleitung	Sandra Tscholl Pflegefachfrau HF, Kinästhetik-Fachlehrerin Module 1–4
Kurskosten	CHF 580.– inkl. Lehrbuch Kinästhetik und Zertifikat

Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen

In der Schweiz leben über 100 000 Menschen mit einer Demenz. Pflegende stehen in ihrem Arbeitsalltag im Heim oder in der Spitex vor schwierigen und belastenden Situationen. Damit Sie als Pfleger Zugang zu den Erlebnisswelten demenziell erkrankter Menschen finden, benötigen Sie entsprechendes Fachwissen.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Hintergrundwissen zur Krankheitsursache• Alzheimer- und Demenzverlauf• Bedeutung der Erkrankung für Betroffene und Angehörige• Wertschätzende Grundhaltung• Impulse für ressourcenorientierte Betreuung und Kommunikation• Handlungsalternativen für typische, herausfordernde Verhaltensweisen
Zielgruppe	alle Pflege- und Betreuungspersonen
Kursdaten	Donnerstag, 21. und Freitag, 22. September 2017
Kurszeiten	9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Kursleitung	Erika Rhyner Pflegefachfrau, Erwachsenenbildnerin SVEB 2 Ruth Schmid Pflegefachfrau, Erwachsenenbildnerin SVEB 1
Kurskosten	CHF 360.–

Blutdruck und Puls richtig messen

Puls und Blutdruck sind lebenswichtige Vitalzeichen, die viel über den Gesundheitszustand von Menschen aussagen können. Darum ist es wichtig, dass Vitalzeichen richtig und zuverlässig gemessen werden. Das damit verbundene Hintergrundwissen sensibilisiert für Abweichungen der Normwerte von Puls und Blutdruck und zeigt auf, welche Symptome und Krankheitsbilder damit in Verbindung gebracht werden.

Ziel	Puls und Blutdruck richtig messen und Messwerte einschätzen können
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Repetition des Herz-Kreislauf-Systems• Blutdruck und Puls messen• Ursachen und Symptome von hohem oder tiefem Blutdruck• Bedeutung und Folgen von hohem oder tiefem Blutdruck
Zielgruppe	Pflegehelferinnen und Pflegehelfer
Kursdatum	Freitag, 16. Juni 2017
Kurszeit	13.30 – 17.30 Uhr
Kursleitung	Ruth Schmid Pflegefachfrau, Erwachsenenbildnerin SVEB 1
Kurskosten	CHF 120.–

Ein sinn-voller Alltag

Das eigene Leben erfahren und spüren

Alltagsgestaltung bedeutet dem Alltäglichen Sinn und Bedeutung geben. Auch bei so scheinbar einfachen Massnahmen wie Körperpflege oder Essen.

Die Welt eines jeden Menschen ist seine eigene, gedachte und gemachte Welt. Sie bestimmt seine individuelle Wirklichkeit. Von unschätzbarem Wert ist die Lebenserfahrung der alten Menschen, die mit einer unermesslichen Zahl von Sinneserfahrungen verbunden ist. Im rechten Augenblick festgeschriebene Normen fallen lassen, wenn die Situation die menschliche Begegnung verlangt, um dadurch Vertrauen und Sicherheit aufzubauen und somit ein Stück Lebensorientierung zu schenken.

Ziel	In diesem Kurs lernen Sie, durch unterschiedliche Sinnesangebote bei alltäglichen Verrichtungen den Alltag alter Menschen sinn-voller zu gestalten.
Zielgruppe	Pflege- und Betreuungspersonen
Kursdatum	Mittwoch, 8. November 2017
Kurszeit	13.30 – 17.30 Uhr
Kursleitung	Susanne Fanzott-Trümpi dipl. Ergotherapeutin
Kurskosten	CHF 120.–

Anmeldetalon

Ich melde mich definitiv für folgende(n) Kurs(e) bzw. Weiterbildung(en) an

(ausgenommen Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK):

Kurs-Titel:

Kurs-Datum:

Kurs-Titel:

Kurs-Datum:

Kurs-Titel:

Kurs-Datum:

Personalien:

Name:

Vorname:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Datum:

Unterschrift:

Rechnungsadresse

(falls nicht übereinstimmend mit Anmeldung):

Besuchen Sie unsere Website für unsere Dienstleistungen
und aktuellen Bildungsangebote: www.srk-glarus.ch

Rotes Kreuz Glarus
Bildung
Kasernenstrasse 2
8750 Glarus



**Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband Glarus**

Sekretariat
Kasernenstrasse 2
8750 Glarus

Telefon 055 650 27 77

Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

sekretariat@srk-glarus.ch

Helfen Sie uns, zu helfen!

Spendenkonto 87-193-3

srk-glarus.ch

Wir danken Ihnen für die Unterstützung.

